

Pressemitteilung 42/2022 | 01.07.2022

Aulaeröffnung

HWR Berlin öffnet Türen

Im Beisein der Berliner Bürgermeisterin Franziska Giffey, Staatssekretärin Ülker Radziwill und des Geschäftsführers von Berlin Partner Stefan Franzke wurde die Aula der HWR Berlin feierlich eröffnet.

Berlin, 30. Juni 2022 – Berlin baut auf seinen Wissenschafts- und Forschungsstandort und baut ihn aus. Politik, Wissenschaft und Wirtschaft arbeiten eng zusammen, um so die Region zu stärken, Fach- und Führungskräfte von morgen zu qualifizieren und Problemlösungen für dringende Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft zu konzipieren.

Das öffnet in diesem Fall im doppelten Sinne Türen. Am 30. Juni 2022 wurde im Beisein Berlins Regierender Bürgermeisterin Franziska Giffey, der Staatssekretärin für Mieterschutz und Quartiersentwicklung Ülker Radziwill und des Geschäftsführers von Berlin Partner Stefan Franzke an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin) die Aula feierlich eingeweiht. Die „Alte Bibliothek“ im Hörsaalgebäude am Campus Schöneberg wandelte sich nach mehrjährigen Sanierungs- und Bauarbeiten in einen modern ausgestatteten großen Veranstaltungssaal, der dringend benötigt wird.

Die HWR Berlin ist eine fachlich breit aufgestellte Hochschule mit Fokus auf angewandte Forschung, ist regional und international stark vernetzt in Wissenschaft und Praxis und öffnet zahlreiche Transferveranstaltungen einem vielseitig interessierten allgemeinen und Fachpublikum. „Wir machen Berlin“, so lautet das Motto des aktuellen Themenjahres der Hochschule.

In seiner Keynote betonte Dr. Stefan Franzke, Geschäftsführer der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH, dass die HWR Berlin „essentieller Partner der Berliner Wirtschaft“ ist. Er sagte: „Wissens- und Technologietransfer beginnt bei den Menschen.“ Die Berliner Wirtschaftsförderung mache Marketing für die Metropole, um Talente und Unternehmen nach Berlin zu holen. Dabei profitiere sie unbedingt von der engen Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, dem „ausgereiften Netzwerk des Miteinanders“. Als Beispiel führte Franzke an, dass Berlin Partner auf Vorschlag von Studierenden der HWR Berlin und dank ihrer Unterstützung bei der Entwicklung seit Jahresbeginn einen Nachhaltigkeitsservice für Unternehmen anbietet. Zudem sei die Hochschule mit ihrem Startup Incubator Berlin und ihrem Entrepreneurial Mindset Teil des Startup Ökosystems, das es in einer Befragung von rund 24 000 Gründern und Gründerinnen in ganz Europa gerade auf Platz eins des Startup Heatmap Report 2022 geschafft hat und damit vor London und Barcelona zur beliebtesten Startup-Stadt gekürt wurde.

Regierende Bürgermeisterin von Berlin, Franziska Giffey:

Foto: Lukas Schramm

„Berlin ist Wissenschaftsstadt und Top-Forschungsstandort in Europa. Das muss sich auch in unseren Hochschulstandorten widerspiegeln. Die neue Aula der HWR

Berlin in Schöneberg ist ein gutes Beispiel dafür. Mit ihr verfügt diese große Berliner Hochschule nun über einen multifunktionalen Veranstaltungsraum – einen zentralen Ort, an dem Studierende zusammenkommen, lernen und diskutieren können. Anwendungsnahe Forschung, enger Praxisbezug, starke internationale Ausrichtung und hohe Qualitätsstandards auf einem modernen Campus sind seit jeher das Erfolgsgeheimnis der HWR. Die neue Aula wird als Herzstück dazu beitragen, die Attraktivität der Hochschule weiter zu erhöhen.“

Staatssekretärin für Mieterschutz und Quartiersentwicklung, Ülker Radziwill:

Foto: Lukas Schramm

„Bauen im Bestand und bei Weiterführung des Lehrbetriebs stellt nicht nur die Planenden und Bauenden vor besondere Herausforderungen, sondern auch die Lernenden und Lehrenden. Mit der neuen Aula der HWR Berlin wird gezeigt, dass das trotz aller Schwierigkeiten möglich ist. Mit ihrer flexiblen Funktionalität und modernen Ausstattung wird diese Aula schnell ihrer Rolle als zentraler Veranstaltungsraum der Hochschule gerecht werden. Mein Dank dafür gilt allen Beteiligten und besonders der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, die zu den konstruktiven und zielorientierten Lösungen beigetragen hat.“

Präsident der HWR Berlin Prof. Dr. Andreas Zaby:

„Wir freuen uns, dass wir heute gemeinsam Türen öffnen, Türen zu unserer neuen Aula, so wie unsere Hochschule den Studierenden Türen öffnet, Türen zu akademischer Bildung, zu sozialem Aufstieg, zu interkultureller Begegnung und ihnen Möglichkeiten eröffnet, erworbenes Wissen in der Praxis anzuwenden und damit den Weg ebnet für beruflichen Einstieg und Erfolg!“

- [Weitere Informationen zum Themenjahr der HWR Berlin: Wir machen Berlin](#)

Kontakt

Josephine Dietzsch

Tel.: +49 30 30877-1240

E-Mail: [josephine.dietzsch\(at\)hwr-berlin.de](mailto:josephine.dietzsch(at)hwr-berlin.de)

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 12 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichsten Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de